

8. Mai 2011

## **Pressemitteilung**

# **„Der Abwehrkampf ist zu Ende“**

**Heimatdienst will mit Massensendung an 25.000 Südkärntner Haushalte Vertrauen schaffen und seinen Beitrag zur endgültigen Streitbeilegung leisten.**

Mit einem aus eigenen Mitteln finanzierten SONDERDRUCK der Mai-Ausgabe des KHD-Mitteilungsblattes DER KÄRNTNER an 25.000 Südkärntner Haushalte, ruft der Kärntner Heimatdienst in diesen Tagen zur uneingeschränkten Akzeptanz des „Ostermayer-Dörfler-Kompromisses“ auf.

Auf 20 Seiten wird die Bevölkerung umfassend über Umfang und Auswirkungen der Ortstafellösung informiert. Nach einem Rückblick wird auch Antwort auf die Frage „Wie geht’s weiter“ gegeben.

Neben Basisinformationen, ist dabei dem KHD die Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens - von der Kärntner Konsensgruppe bereits vor sechs Jahren zum Ziel gesetzt - ein Hauptanliegen.

### **MOTTO der Informationskampagne: Der Abwehrkampf ist zu Ende:**

Niemand braucht mehr Angst zu haben. Trennendes überwinden, Gemeinsamkeit pflegen, Vertrauen bilden. Das ist die Basis für ein gemeinsames Heimatverständnis.

Josef Feldner

Anlage: Titelseite der Massensendung

***Die gesamte Mai-Ausgabe der Zeitung DER KÄRNTNER kann unter***  
***[www.khd.at](http://www.khd.at)***

***als PDF-Datei abgerufen und ausgedruckt werden.***

***Auf dieser Seite werden Sie tagesaktuell über die Verständigungs-Arbeit des***  
***KHD und auch der Kärntner Konsensgruppe informiert***



**DAS PATRIOTISCHE SIGNAL AUS KÄRNTEN**

Mitteilungsblatt des Kärntner Heimatdienstes

Österreichische Post-AG  
Sponsoring Post

Nr. 91a – Mai 2011  
An einen Haushalt

GZ02Z032719 S  
Verlagspostamt 9020 Klagenfurt

## An jeden Haushalt! Heimatdienst informiert über Ortstafellösung

Wir bieten der betroffenen Bevölkerung die Basisinformationen, die ihr bisher vorenthalten wurden:

**Lesen Sie hier**

über Umfang und Auswirkungen der Lösung. Dazu ein Rückblick und die Antwort auf die Frage: „Wie geht's weiter?“

**Hinweis:**

Wollen Sie tagesaktuell über die Arbeit des KHD informiert sein?  
Dann besuchen Sie uns im INTERNET unter

[www.khd.at](http://www.khd.at)

Nach jahrelangem imageschädigenden Streit. Endlich:

# Ortstafelerlösung!

10(!) Jahre dauerte der Streit um einige Dutzend zusätzliche zweisprachige Ortstafeln. Mit der zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe (**27. April 2011**) erzielten Einigung ist hoffentlich dieses keineswegs ruhmreiche Kapitel unserer jüngsten Kärntner Geschichte abgeschlossen.



Fröhliche Kinder vor einer zweisprachigen Ortstafel, die heute keinerlei Bedrohung mehr darstellt. Die kommenden Generationen werden rückblickend den Jahrzehnte lang geführten Ortstafelstreit nicht verstehen können.

## Der Abwehrkampf ist zu Ende

Von Josef Feldner

**Niemand braucht mehr  
Angst zu haben**



Die 1918/20 mutig erkämpfte Kärntner Landeseinheit ist heute nicht mehr in Gefahr, die Karawankengrenze zu unserem EU-Nachbarn Slowenien ist keine Barriere mehr. 12.000 slowenischsprachige Kärntner leben mit ihren mehr als 500.000 deutschsprachigen Landsleuten friedlich zusammen, geschützt und gefördert dank einer europaweit als vorbildlich gewürdigten Minderheitenpolitik.

**Unser gemeinsames Erbe**

Arbeiten wir nun verstärkt an der Schaffung eines Klimas des gegenseitigen Vertrauens. Miteinander statt gegeneinander. Wir alle haben gemeinsame Wurzeln. Jahrhunderte altes deutsches und slowenisches Kulturgut ist daher unser gemeinsames Erbe. Das soll unter Verzicht auf nationalistisches Anspruchsdenken auch zweisprachige Ortstafeln einschließen.

Beseitigen wir endlich die noch vorhandenen Ressentiments zwischen den beiden Bevölkerungsgruppen und bauen wir anachronistisches Misstrauen ab.

Dazu sind alle aufgerufen: Die Politik, die Kirchen, die Sozialpartner, die Slowenenorganisationen und die Heimatverbände.